

# Leipziger Tageblatt

und

## Anzeiger.

N<sup>o</sup> 76.

Sonntag, den 17. März.

1839.

### Bekanntmachung

Es wird andurch das gesetzliche Verbot in Erinnerung gebracht, nach welchem es bei 5 Thalern Strafe untersagt ist, an Sonn-, Fest- und Bußtagen

- 1) Wein, Branntwein, Bier und andere Getränke vor Beendigung des Vormittags-Gottesdienstes, mithin vor 10 Uhr, auszuschenken, mit alleiniger Ausnahme des Bedürfnisses für Reisende;
- 2) Ess- und Materialwaaren während des Gottesdienstes, Vormittags von 8 bis 10 Uhr und Nachmittags von 12 Uhr bis 3 Uhr zu verkaufen.

Leipzig, am 12. März 1839,

Der Rath der Stadt Leipzig.  
D. Deutrich.

### Theater-Vorstellung zum Besten der hiesigen Armen.

Montags, den 18. März d. J., wird zum Besten der hiesigen Armen die Oper  
des Postillon von Conjumeau

auf hiesigem Stadt-Theater aufgeführt werden. Indem wir diese Vorstellung, mit Beziehung auf deren Zweck, der geneigten Theilnahme des Publicums empfehlen, bemerken wir, daß Herr Alexander Frege, im Geschäfte der Herren Frege & Comp., das Caffengeschäft für diese Vorstellung übernommen hat, und daß Einlaß-Billetts zu derselben, sowohl auf dem Comptoir der Herren Frege & Comp., als auch am Tage der Vorstellung an der Casse werden ausgegeben werden.

Leipzig, den 10. März 1839.

Das Armen-Directorium.

### Vom 9. bis 15. März sind alhier in Leipzig begraben worden:

Sonnabends, den 9. März.

Eine Frau 35 Jahre, Hrn. D. Ernst August Carus, außerordentlichen Professors der Medicin, ausübenden Arztes und Wundarztes im Georgenhaus, auch Mitglied mehrerer gelehrten Gesellschaften Ehegattin in der Schloßgasse; starb an der Brustentzündung.

Sonntags, den 10. März.

Ein Mädchen  $\frac{1}{2}$  Jahr, Hrn. Ludwig Hermann Bösenbergs, Bürgers und Buchhändlers alhier Tochter; st. am Nervenschlage.

Ist von Reudnitz auf hiesigen Gottesacker zur Beerdigung gebracht worden.

Ein Mädchen 8 $\frac{1}{2}$  Jahre, Joh. Karl Gottl. Sonne's Buchdruckerhilfens hinterl. Tochter, Waise im Georgenhaus; st. an Abzehrung.

Ein Knabe 1 $\frac{1}{2}$  Jahr, Traugott Wilhelm Kerst's, Schuhmachers Sohn, vor dem Halle'schen Pfortchen; starb an Scharlachfieber.

Ein Mädchen 1 $\frac{1}{2}$  Jahr, Gottfried August Liebezeits, Handarbeiters Tochter, am Kauze; starb an einer Zahnkrankheit.

Montags, den 11. März.

Eine Frau 74 Jahre, Hrn. Joh. Tob. Ludwigs, vorm. Bürgers u. Banquiers Frau Witwe, am Thomaskirchhofe; st. an Entkräftung.

Eine Frau 78 Jahre, Hrn. Christ. Ludw. Thiem's, vorm. königl. sächs. Stabsquartiermstrs. Witwe, am Peterkirchhofe; st. an Entkräftung.

Ein Knabe 3 $\frac{1}{2}$  Jahre, Hrn. Joh. Georg Waplers, Bürgers, Kamers u. Hausbesizers Sohn, am Grimm. Steinw.; st. an der Halsbräune.

Eine Frau 78 Jahre, Johannes Aßheims, Schneiders Witwe aus Freiburg, in der Windmühlengasse; st. an Entkräftung.

Eine unverh. Mannsperson 68 Jahre, Carl Heinrich Mylius, Markthelfer, im Brühl; starb an der Brustwassersucht.

Ein unehel. Knabe 5 $\frac{1}{2}$  Jahre, am Kauze; starb an der Atrophie.

Dienstags, den 12. März.

R i e m a n d.

Mittwochs, den 13. März.

Ein Mann 70 Jahre, Friedrich August Seeß, der Buchdruckerkunst Beflissener, im Jakobshospital; starb an Altersschwäche.

Ein Mann 62 Jahre, Johann Christoph Große, Handarbeiter, im Brühl; starb an einer Unterleibskrankheit.

Ein Knabe 6 Wochen, Leopold Fürchtgott Eckardt's, Instrumentmachers Sohn, im Kupfergäßchen; starb an Krämpfen.

Donnerstags, den 14. März.

Ein Knabe 1 $\frac{1}{2}$  Jahr, Hrn. Fr. Casimir Bierich's, Bürgers und Schneidmstrs. Sohn, am Grimm. Steinw.; starb an Krämpfen.

Freitags, den 15. März.

Ein Mann 65 Jahre, Hr. Carl Friedrich Günther, Bürger, Kaufmann und Hausbesizer, im Brühl; st. an Unterleibsleiden.

Eine Frau 69 Jahre, Gottlieb Lange's, Einwohners Witwe, im Jakobshospital; starb an Altersschwäche.

7 aus der Stadt, 6 aus der Vorstadt, 1 aus dem Georgenhaus, 2 aus dem Jakobshospital, 1 aus Reudnitz, zusammen 17.

Vom 9 bis 15. März sind geboren:

12 Knaben, 8 Mädchen, zusammen 20 Kinder.